

Berregnete Ernte.

Der Wettergott meint es in diesem Jahre mit dem Bauer nicht gut. Dauernde Regenschauer in beinahe allen Teilen des Reiches behindern die Erntearbeiten und lassen die Gefahr eines Auswachsens der Ernte immer näher rücken. In diesem Zustand heißt es für den Landwirt die Nerven bewahren und keinesfalls das Getreide früher einfahren, als bis es ganz trocken ist. Nach gewordenem Getreide trocknet immer noch schneller und leichter im Freien, solange es in Stiegen und Puppen steht, als in der Scheune. Selbst ausgewachsene Körner trocknen im Freien oft wieder zusammen und schaden dann nicht soviel. Mit dem Einfahren ist also unter allen Umständen solange zu warten, bis das Getreide wirklich trocken ist. Durch diese Verzögerung der Erntearbeiten entsteht aber oft ein gewisser Leerlauf im Betrieb, weil man nicht recht weiß, ob und welche Arbeiten man inzwischen in Angriff nehmen soll. Der Arbeitsplan des Landwirts darf aber auch durch schlechtes Erntewetter

keine Unterbrechung erfahren. Notwendige Arbeiten, die doch geleistet werden müssen, müssen dann eben innerhalb der eigentlichen Erntezeit vorgenommen werden. Das wichtigste ist das Schälen der Stoppel. Wenn es nicht anders geht, muß man eben zwischen den Stiegen schälen, es ist immer besser man schält während der durch den Regen bedingten freien Zeit, als daß man das Schälen bis nach der Ernte verschiebt. Man läuft dadurch leicht Gefahr, mit den Schälarbeiten schon wieder in die Zeit anderer wichtiger Arbeiten hineinkommen, wodurch die Verrichtungsarbeiten unnötig hinaufgeschoben werden. Das Sprichwort, daß der Schälflug am Erntewagen hängen soll, hat nur dann seine Berechtigung, wenn die Ernte schnell und reibungslos hintereinander vor sich geht. Auch auf dem Speicher sind bei der feuchten Witterung besondere Vorsichtsmaßnahmen notwendig, besonders da, wo das Getreide vom Felde weggedroschen wird und jetzt leicht feucht und klamm auf den Speicher kommen kann. Der Speicherbehandlung des Getreides muß also erhöhte Aufmerksamkeit zugewendet werden, damit das Getreide an Qualität nicht verliert.

Die Technik hat auf dem Gebiete der Durchlüftung von Speichern schon erhebliche Fortschritte gemacht, die Durchlüftungseinrichtungen, die eine gründliche Entfeuchtung des Getreides verbürgen, kosten aber immer noch viel Geld. Für die meisten kleineren Betriebe bleibt es daher bei dem alten Mittel, nach dem feuchten Getreide häufig und gründlich umgeschauelt werden muß. Man kann diese Arbeit des Entfeuchtens noch dadurch beschleunigen, daß man gebrannten Weizenkaffee auf den Speicher bringt, der das Wasser des Getreides an sich zieht, weil Weizenkaffee in der Lage ist, 80 Prozent seines eigenen Gewichtes an Wasser aufzunehmen. Man muß dabei zum Austrocknen von 100 Zentnern feuchten Getreides zwei Zentner gebrannten Weizenkaffee rechnen, den man in Körben oder Säcken zwischen das Getreide stellt. Da dieser Kaffee infolge der Wasseraufnahme stark treibt, werden die Behälter nur bis zu einem Drittel gefüllt. Der Vorzug dieser Behandlung liegt darin, daß sie fast nichts kostet, denn der gelöschte Kaffee kann später zur Düngung oder Kompostierung verwendet werden.

Amtliches

Sonnabend, den 13. August 1932, vormittags 9 Uhr, sollen im Verkaufsausschuss 1 Schreibstisch, 3 Doppelhänke, 1 Kreislampe, 1 Schreibmaschine „Mignon“, 2 Grammophone, 1000 Stück Riazern, 1 Ledertafel mit Glasfass, 1 Vorenschrank u. a. m., außerdem in Merzdorf, Vietersammlung Gasthof, vormittags 9 Uhr, 1 Strohprelle, Marke Titan, veräußert werden.
Riesa, am 12. August 1932.
Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts,
Freibant Riesa und Stadtteil Gröba.
Sonnabend Rindfleisch.

Daums Tanz- und Anstands-Unterricht

beimn Sonnabend, den 20. August. Für Damen 7,8 Uhr. Herren 7,9 Uhr abends im Hotel Köppler bei möglichem Honorar. Damen und Herren finden noch Aufnahme.
Hilf! DAUM, Lehrerin der Tanzkunst, Mittel, D. T.

Vereinsnachrichten

REB. Heute 8 Uhr Biergarten, alle Mannsch. wichtige Spielersammlung, Verhandlungsspiele betreffend.
AD. „Adler“. Sonnabend, den 13. 8. Ausfahrt nach Seerhausen. Start 20 Uhr Dampfbad.
Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer, Ortsar. Riesa, Sonntag 10 Uhr Ortsar. Verlammlung in Rügeln und Ausflug nach Wermbsdorf. Abfahrt Riesa 6,38 Uhr.
Verein Erzgebirger und Voaländer, Riesa. Zum Kinderfest im Waldschloßchen Haderau Abmarsch mit Musik punkt 2 Uhr von der Prommitzer Fähre. Ueberfahrt für Kinder und Mitglieber frei.

Gasthof Wülknitz.

Sonntag, 14. August 1932
feiner Ball
Um recht regen Besuch bittet G. Sauermann.
Morgen auf dem Wochenmarkt als Spezialität: kleine Lachs- und Rindfleisch, mild und zart Wfd. 1,30-1,40, sowie oa. Bevelatwurst Wfd. 1,35, oa. Rindfleisch, Kalb- u. Schweinefleisch, som. alle and. Wurstn. billigst. Lindorf & Co., Bad Liebenwerda

Achtung! Radium!

Alle Kranken die das Naturheilwunder Radium bereits anwenden oder gegen ihr Leben anwenden wollen erhalten durch sachkundigen Herren unserer Gesellschaft kostenlose Beratung, auch zwecks Nachprüfung dieses Heilmittels, Freitag und Sonnabend von 10-3 Uhr. Deutsche Radium-Gesellschaft.

Verkaufstüchtiger, rühriger Herr

als Vertreter
von bedeutender Celfirma gesucht. Offerten erbeten unter A K 887 an Ala Haasenstein & Wozler, Chemnitz.

Sommer-Sprossen

werd. unter Garantie durch VENUS (Stärke B) befeuchtet. 1.60, 2.75. Beg. Fickel, Witterer Straße A Zentral-Propaganda Hörter.

Lagerraum

ca. 15 m lang, ca. 10 m breit, sofort zu mieten gesucht. Offerte m. Preisangebot an Kurt Beitz, Klingemühl, Post Richterfeld, H.-L.

Kirchennachrichten

12. Sonntag nach Dreieinigkeits.
Riesa, H.-L. 7,8 Uhr Predigt. (Wt.). Tr.-A.: 9 Uhr Predigt. 1. Km. 8, 6-8 (Wt.). Kirchen-taufen: Wt.
Gröba, 9 Uhr (Wt.). Wt. 8 Wfd.-St. (Wt.). 7,12 Uhr Kinder-gottesdienst Wozler.
Haderau, 9 Uhr Segens-gottesdienst. Mittwoch 8 Uhr Jungmännerverein.
Seibain-Dorf, 7,9 Uhr Segens-gottesdienst.
Seibain-Lager, 7,10 Uhr Segens-gottesdienst (Lag. G.). 7,12 Rinder-g. (beide Lager), 8 musikalische Abend-andacht (Hauptlager).
Landis, 9 Uhr Segens-gottesdienst.

Gasthof „Alte Post“ Stauchitz.

Sonntag, den 14. August, großes Garten-Konzert mit Ball von der Stadtkapelle Mühlberg. Erntefest u. Jahres-schmaus. Anfang 7,5 Uhr. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Hierauf laden ergebenst ein Wfr. Thieme.

Prima Carbolineum

dunkler Holzanzrich, Wfd. 20, bei mehr billiger.

Vieh-Lebertran Fischtran

neue Sendung, vor-zügliche beste sahreie Ware. 1 Pfund nur 45 Wfd.

Sellengeschäft FW. Thomas & Sohn n. Riesaer Bank Hauptstraße 45.

Stelle von heute an mein. freies Transport

Ähnere Zug-u. Leinentühe

hochtragend u. m. Kälbern sehr billig zum Verkauf. H. Thielemann Stolzenhain Bahnhofs-Gröbzig Fernruf Nr. 10.

Milch- und Zuchtvieh-Verkauf

Vin mit einem frischen Transport junger, schwerer hochtr. ostpreuss. holländ. Kühe und Kalben, sowie mit Kälbern mit sehr gut. Milchleistung, eingetroff. und stehen von Sonn-abend, den 13. 8., zu den billigsten Preisen zum Verkauf.
Emil Eberhardt, Bahnhof Wülknitz. Telefon Gröbzig 70.

Briketts Kohlen, Koks Brennholz Düngemittel Futtermittel

Neu: Bornaer Bündelbriketts
Noch Sommerpreise
N-HERING

Café Gröger

Konditorei, Hauptstr. 20, p., 1. Etg.
Jeden So. nachd. u. Sonntag ab 4 Uhr

Unterhaltungs-Musik

Gasthof Seerhausen.

Sonntag, 14. August
Großer bunter Abend
unter Mitwirkung von Mitgliedern des Riesaer Gesangsvereins. Es ladet ergeb. ein Bruno Hofmann.

Spezialität: Selbstgebackener Kuchen

Gasthof Jahnshausen

Schönster Ausflugsort der Umg. Ergebenst laden eig. E. Kessler u. Fr.

Spezialität: 1 Tässchen guter Kaffee

Hotel zum Casino Reithain-Lager

Morgen Sonnabend
extra feiner Dielen-Tanz
Sonntag ab 3 Uhr Kaffeekonzert und Dielentanz. Frohe Kapelle. — Selbstgebackenen Kuchen. Freundlich ladet ein Oskar Moritz.

Gasthof Nünchritz

Sonntag, den 14. August 1932
Großes Sportfest
Ab 9 Uhr Fußballspiele, Preis-schießen, Breitschleßen
15 Uhr Garten-Konzert
18 Uhr Festball und Dielentanz
Ergeb. lad. ein Sportv. 13 Männer.

Gasthof Pochra.

Sonntag, den 14. August
Großer öffentlicher Ball.
Es laden frdl. ein der Schichtklub und der Wirt.

Schuh-Etage

Wer sparen will lauft in der Schuh-Etage Breite Str. 12

Herta Große Heinz Lüder

Verlobte
Riesa, Hauptstraße 47, Lommatschauer Straße 13

Dora Schumann Friedrich Trömel

größer als Verlobte
Riesa, am 12. August 1932

Nachruf.

Am 8. August verschied unerwartet in Langebrück unser lieber früherer Mitarbeiter,
Herr Oberlehrer I. R. Otto Däweritz.

Nabezu 30 Jahre hat er in Treue an der Knabenschule in Riesa gearbeitet. Die Elternschaft schätzte ihn als geschickten, begeisterten Lehrer. Mit feinem Verständnis für die kindliche Entwicklung führte er viele Jahrgänge Schulanfänger vom Spiel zu ernster Arbeit. Uns galt er als aufrechter Amtsgenosse, als ehrlicher Freund, in dem kein Falsch war. Wenn auch in den letzten Jahren die Verbindung mit ihm durch seinen Wegzug nach Langebrück loser geworden war, so blieb doch die Erinnerung an sein Wirken stark in uns. Er wird auch weiter unvergessen bleiben.
Riesa, am Begräbnistage, den 12. August 1932.

Der Bezirkslehrerverein Riesa. Die Lehrerschaft der Riesaer Volksschulen.

2 gr. leere sonnige Zimmer

an ruhige Leute ab 1. 9. zu verm. Offert. u. W 2508 an das Tageblatt Riesa.

Gesucht

zum 1. oder 15. Oktober eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör in Riesa od. Gröba. Angeb. erbeten unter Z 2504 an das Tageblatt Riesa.

Wohnungstausch.

Schöne 2-Zimmerwohnng. mit Küche, Keller, Boden-kammer, Gas, elektr. An-schluss im Dautz, in Riesa gegen 3-Zimmerwohnng. in Gröb-Riesa zu tauschen gesucht. Offerten unt. U 2502 an das Tageblatt Riesa.

Kl. Auto-Garage

billig zu verpachten. Germ. Kern, Gröbzig, 2.

Wirtschafterin

n. unt. 45 Wfd., ehrl., christl. m. a. Charakter u. ohne Anb. gel. Heirat nicht aus-geschl. Offert., wenn mögl. m. Bild u. A 2506 a. d. Tabl. Riesa. Bildrückg. u. strengste Verschwiegenh. wird angef.

Melker

überläufig u. m. gut Zeugn. sucht Stella. 15. 8. od. 1. 9. Platib Nr. 21 a.

Einige Schlachtbühner

gibt billigst ab G. Kern, Gröbzig, 2.

Möbelhaus Wesse

Kafertenerstraße 18.

Gut erh. mod. Kinderwagen

u. verk. zu erfr. i. Tabl. Riesa

Gut erh. mod. Tafelbutter

verk. tägl. frisch in Post-kollis von 9 Wfd., heute 0.80 Wfd. je Wfd. gea. Nachd. Pa. A. A. Walter, Butterverk., Gröbzig, Wemmelgeb.

Einen großen Bolken Kalbfleisch

Wfd. 70 Wfd., auch Reule u. Niere, empfehlt

Otto Lamm

Wobitz, Telefon 278, Riesa, Goethestr., Tel. 134

Pa. Kalbfleisch

Wfd. 70 Wfd. (auch Reule und Niere) som. oa. Rind-, Schweine-, Wölfe- u. Hammelfleisch zu billigsten Tagespreisen. händschlachtene Blut- u. Leberwurst Wfd. 50 Wfd. empfiehl

Fritz Müller, Schloßstr. 18

Achtung! Hausfrauen! Empfehle i. bekannt. Güte: Wfd. 1.10
Rohschinken, oa. 1.00
Schinken, oa. 1.00
Bierwurst, hart 1.00
Bratwurst, hart 1.00
Metz- u. Bratwurst 0.90
Jaag- u. Wollische 0.90
Blut- u. Leberwurst 0.70 u. u. a. mehr
Hausmüchtere! Hanns Döbeln.

Morgen früh eintreffend Riesen-Senfurken

Landgurken, mittel 10 Wfd. 33
Neue gelbl. Kartoffeln 10 Wfd. 35

1a Kuchnpflaumen und Äpfel

Pflirsiche u. Tomaten billiger
1a Blumenkohl und Rotkraut empfiehl

Bieners Lebensmittel-halle

Hauptstraße 54

Neue Fahrpläne

In Taschenformat für Eisenbahn mit Preisverzeichnis für Sonntagsfahrkarten, städt. und staatl. Kraftwagenverkehr, Dampfschiffverkehr

Stück 20 Pfg. zu haben in der

Tageblatt-Geldäftsstelle

Riesa, Goethestr. 59

Achtung!

Morgen zum Wochenmarkt prima Pfirsiche, Pechte, Nale und versch. andere Sorten.

Erdbeeren

dünkt man jetzt und erhält den passenden Dinger bei G. Heinig, Bf. Glaubitz.

neue marinierte Serringe

Stück 15, 18, 23 Pfg. Ernst Schäfer Nachf.

Drucksachen

werden bei sauberster u. geschmackvoller Aus-führung in kürzester Zeit angefertigt von Tageblatt-Druckerei Riesa, Goethestr. 59.

Pflirsiche

Wfd. 30, 2 Wfd. 55 Wfd., in Stiegen Wfd. 23 Wfd.

Kuchnpflaumen saure Kirschen neue Apfelsinen Tomaten

Wfd. 18, 2 Wfd. 30 Wfd. hiesige Tomaten Wfd. 25, 2 Wfd. 45 Wfd.

Paul Weifer

Hauptstraße 93.
frisches Rehwild
schonenes
Häcken, Reulen
Blätter, Rohfleisch.
Prima junge
Enten u. Brathähnen.
Clemens Bürger.
Die heutige Nr. umfasst 10 Seiten.